s´Blattl

Informationsblatt der Gemeinde Malgersdorf

Aktuelles aus Malgersdorf und dem Rathaus

Ausgabe 2 | Juli 2017

Rathaus Malgersdorf

Hausanschrift:
Burgerstr. 1
84333 Malgersdorf
Telefon: 09954 307
Telefax: 09954 7658
E-Mail Sekretariat: sekretariat@gemeinde-malgersdorf.de
E-Mail Verwaltung: poststelle@gemeinde-malgersdorf.de
web: www.malgersdorf.de

Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	13:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch	09:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr
Freitag	13:00 - 17:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten vor Ort bitte an die Verwaltungsgemeinschaft Falkenberg wenden!

Bürgermeistersprechstunden (nur nach Terminvereinbarung)

Mittwoch	19:00 - 20:00 Uhr
Freitag	15:00 - 18:30 Uhr
Samstag	10:00 - 12:00 Uhr

Wertstoffinsel Malgersdorf:

Freitag	13:00 - 16:00 Uhr
Samstag	09:00 - 12:00 Uhr

Inhalt

Service-Seite / Leserbrief	2
Rückblick	3-4
Allgemein	5
Baugebiete	6
Projekt WWCE Tansania	7-9
Projekte	10-11
Gründungsfest SV Malgersdorf	12-13
35 Jahre Tennisclub	14
Hinweise / Informationen	15
Veranstaltungen	16

Alle Vereine und Organisationen:
Bitte senden Sie uns Ihre Beiträge zur Veröffentlichung für die nächsten Infobroschüren per E-Mail an sekretariat@gemeinde-malgersdorf.de.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Malgersdorf

EIN paar Zeilen an unser Dorf

Es gibt ein Dorf im Niederbayerischen Land
***Malgersdorf** heißt es und ist nicht sehr bekannt,*
liegt mitten zwischen Wiesen und Äckern.

Es ist nicht sehr groß,
aber Malgersdorf braucht sich auch nicht zu verstecken.
Das Leben in dem Dorf, das hat seinen Wert.
Beim Bäcker und beim Wirt wird viel verkehrt.
Auch die Schule und der Kindergarten sind gut frequentiert.
Es ist einfach schön, wenn sich in Malgersdorf was rührt.
Das Leben und den Frieden im Dorf müssen wir
selber hereintragen,
beim Miteinander heißt zusammenhelfen und gut
vertragen.

Unsere Vereine sind immer bereit
sie helfen Jedem und zu jeder Zeit.
So hat unser Dorf, wie schon seit vielen Jahren
immer seinen Sinn.
Ich wünsch ein friedliches Zusammenleben,
Glück und Gesundheit allen daherin.

Franziska Thot

Edelmetall für vier verdiente Bürger

Im Rahmen der Weihnachtsfeier der Gemeinde ehrte Bürgermeister Franz Josef Weber vier verdiente Bürger von Malgersdorf. Die Bürgermedaille in Silber erhielten Michael Frank, Helmuth Bauer, Richard Wagner und Alois Schleich.

Michael Frank wurde 1966 in den Gemeinderat gewählt und gehörte dem Gremium dann zwei Perioden an, also bis 1978. Von 1990 bis 2002 war er zweiter Bürgermeister.
Helmuth Bauer war von 1972 bis 1996 Gemeinderat, Alois Schleich gar von 1972 bis 2002.
Richard Wagner hatte von 1984 bis 2014 Sitz und Stimme im Gemeinderat. Daneben war er Jahrzehnte Bauhofleiter und habe, so Weber, hervorragende Arbeit geleistet. Seit dem 1. Dezember 2016 ist er offiziell im Ruhestand.

Ehrende und Geehrte:
von links: Anna Nagl, Hans Schimpfhauser, Michael Frank, Eleonore Frank, Alois Schleich, Anna Schleich, Helmuth Bauer, Ingrid Bauer, Anna Wagner und Richard Wagner
hinten, von links: Pfarrer Josip Vidic, 3. Bürgermeisterin Hannelore Feyrer, 2. Bürgermeister Ludwig Brunner und Bürgermeister Franz Josef Weber

60-jähriges Hochzeitjubiläum

Das Jubelpaar mit den Gästen:
hinten, von links: Michael Glück, Hans Hecker, Xaver Aigner, Richard Wagner, Oskar Aigner, Martin Weber, Benedikt Hilz, Alfons Plankl, Ludwig Schäfer, Claudia Hufnagl
vorne, von links: 3. Bürgermeisterin Hannelore Feyrer, Bürgermeister Franz Josef Weber, Ingrid Bauer und Helmuth Bauer

Im Januar feierten Ingrid und Helmuth Bauer ihre diamatene Hochzeit im Beisein von Bürgermeister Franz Josef Weber und den Vereinsabordnungen. In einer familiären Runde errinnerte man sich an den gemeinsamen Lebensweg des Jubelpaares.

Mit seinem Betrieb mit ca. 150 Mitarbeitern war Helmuth Bauer über viele Jahre größter Arbeitgeber der Gemeinde. Als versierter Kommunalpolitiker wirkte er mit großem Sachverstand 24 Jahre im Gemeinderat und erwarb sich dabei große Verdienste um das Allgemeinwohl. Stets hatte er auch ein offenes Ohr für die Belange der Vereine. In den Anfangsjahren des Sportvereins stellte er die Sanitärräume der Firma Bauer kostenlos zur Verfügung. Bei der Fahnenweihe der Schlossschützen im Jahre 1971 fungierte Helmuth Bauer als Schirmherr und Ehefrau Ingrid übernahm das Amt der Fahnenmutter. Seit vielen Jahren gehört er als treues Mitglied dem SV Malgersdorf, den Schlossschützen, der FFW Malgersdorf, dem Geflügelzuchtverein und dem Obst- und Gartenbauverein an.

Die Gäste gratulierten den Eheleuten zu diesem außergewöhnlichem Hochzeitsjubiläum ganz herzlich und wünschten vor allem Gesundheit und weiterhin eine glückliche gemeinsame Zeit.

Kümmert sich ums Leichenhaus

Oft sind es die kleinen Arbeiten und Gesten, an die wir nicht denken, wenn plötzlich ein geliebter Mensch aus unserer Mitte gerissen wird. Doch genau diese machen erst einen würdevollen und harmonischen Abschied möglich.

Um so mehr freut es uns, dass sich Annemarie Edlheim seit Ende 2015 gewissenhaft um diese Aufgaben kümmert. Sie koordiniert die Arbeiten der Totengräber, Bestattungsunternehmen und Gärtner, stellt sicher, dass zu den Beisetzungen und Beerdigungen alles an seinem gewohnten Platz ist und hat ein offenes Ohr für die Fragen von Angehörigen. Außerdem übernimmt Sie die Reinigung und Pflege unseres Leichenhauses.

Hinweis für Beerdigungen:

Angehörige können sich nach wie vor an ein Bestattungsunternehmen ihres Vertrauens bzw. bei Eigenorganisation an die Gemeinde Malgersdorf (Tel. 307) bzw. VG Falkenberg (Frau Maierhofer Tel. 08727/96040) wenden.
Diese kümmern sich um die Totengräberarbeiten und werden unmittelbar von diesen in Auftrag gegeben. Eine Kontaktaufnahme mit dem jeweiligen Totengräber ist nicht erforderlich.

Nachruf

Wir betrauern den Tod von Maria Paschke,
die im 100sten Lebensjahr verstorben ist.

Mit Maria Paschke, die am 21. Januar 2017 verstarb, verliert die Gemeinde Malgersdorf nicht nur die älteste Malgersdorferin sondern auch ein echtes Malgersdorfer Original.

In der Zeit von 1958 bis 2001 hat sie 43 Jahre lang die schwierige und äußerst wertvolle Aufgabe der Leichenfrau stets gewissenhaft und einfühlsam ausgeübt. Sie verrichtete ihre Arbeit im Hintergrund, in aller Stille. Als Leichenfrau war Maria Paschke ständig mit dem Tod konfrontiert und unmittelbar in Berührung. In dieser langen Zeit hat sie viele Schicksale, Tränen, Trauer und oft auch Verzweiflung hautnah miterlebt. Nicht große Worte, sondern die Taten, die sie für uns Malgersdorfer erbracht hat, zeichnen sie aus. Dafür gebührt ihr unsere allergrößte Wertschätzung und hohe Achtung.

Auch pflegte sie über 30 Jahre die öffentlichen Blumenanlagen unseres Dorfes und trug damit wesentlich zum guten Erscheinungsbild des Ortes bei.

Die Gemeinde Malgersdorf ist Maria Paschke zu großem Dank verpflichtet.

Der Herr belohne Ihr Wirken für die Gemeinde Malgersdorf. Wir gedenken ihrer in Trauer und im Gebet. Ihre Verdienste werden wir in Ehren halten.

Franz Josef Weber
Erster Bürgermeister

Einkaufen dahoam - Das Beste gibt´s ums Eck

Warum in die Ferne schweifen, wenn's das Gute praktisch vor der Haustüre gibt? Sechs von zehn Bundesbürgern kaufen lieber Produkte aus der Region – am liebsten direkt vom Erzeuger. Gehören auch Sie dazu? Sich einen Überblick über das vielfältige Angebot diverser Anbieter zu verschaffen war bisher gar nicht so einfach. Das Onlineportal „www.Dahoam in Niederbayern.de/Dahoam in Malgesdorf“ – auch zu finden auf unserer Gemeinde-Homepage - schafft Abhilfe. Mittlerweile beinhaltet Bayerns größte regionale Verbraucherplattform schon über 2000 regionale Anbieter. Sie finden die Anbieter in unserem Onlineportal unter der Rubrik „Gesundheit, Nahversorgung, Mobilität“ mit Klick auf die Kachel „Regionale Produkte“.

Ihre Vorteile als Verbraucher:

- Kurze Wege: die Transportwege der Lebensmittel verkürzen sich enorm, die Wertschöpfung bleibt beim Erzeuger. Wer nebenan einkauft, leistet einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit in der Region.
- Markttransparenz: Transparenz in der regionalen Vermarktung veranschaulicht die Vernetzung von Erzeugern, Verarbeitern und Initiativen. So wird erkennbar, wer mit wem zusammenarbeitet und wer sich wo engagiert. Regionale Kreisläufe basieren häufig auf ideellen Zusammenschlüssen und starken Erzeugergemeinschaften. Diese Qualitäten, Strukturen und Partnerschaften erkennbar zu machen, ist ein wichtiger Baustein für die Wertschätzung heimischer Erzeugnisse.
- Informationen zur Erzeugung und Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen und Dienstleistungen bieten einen Blick hinter die Kulissen des täglichen Einkaufs. Jeder Erzeuger ist ein Unikat und seine Erzeugnisse sind wertvoll. Durch selbst eingepflegte Informationen zum jeweiligen Betrieb werden Werte, Produktionsweisen und Spezialitäten erkennbar. Für Verbraucher entsteht schnell und einfach ein Überblick über die nächstgelegenen Verkaufsstellen von heimischen Erzeugnissen.

Die Suche nach dem passenden Angebot gestaltet sich dabei ganz einfach: Besucher können über detaillierte Suchfunktionen nach Einzelprodukten, Dienstleistungen oder Veranstaltungen sowie über eine Postleitzahleneingabe den passenden Anbieter im gewünschten Umkreis finden.

Sie sind selbst Regionalvermarkter? Dann registrieren Sie sich im Portal und profitieren Sie von den kostenfreien Vorteilen. Verbessern Sie Ihre Auffindbarkeit im Internet für Verbraucher und präsentieren Sie Ihren Betrieb und Ihre Produkte.
Das benutzerfreundliche Regionalportal „Regionales Bayern“ ist ein Baustein von „Dahoam in Malgersdorf“ und macht Verbraucher mit dem breiten Angebot und der großen Vielfalt bayerischer Direktvermarkter bekannt.
Mit Ihrer Registrierung steigern Sie die Bekanntheit Ihres Betriebes oder Ihrer Initiative. Der direkte Kontakt zum Verbraucher bietet Ihnen die Möglichkeit, diese über Ihre Produkte, Dienstleistungen sowie Veranstaltungen zu informieren und dauerhaft neue Kunden zu gewinnen.
So machen Sie Ihre Produkte und Ihre Arbeit in Ihrer Region „online“ sichtbar.

Teilnehmen können an dem von der Landesanstalt für Landwirtschaft entwickelten Portal die Direktvermarkter klassischer landwirtschaftlicher Produkte, aber auch Anbieter von Dienstleistungen wie Seminaren, Führungen oder Veranstaltungen mit Bezug zur Landwirtschaft. Weitere Detailinformationen finden Sie im Portal oder telefonisch bei der Landesanstalt für Landwirtschaft unter Telefon: 089 17800-300.

Besuchen Sie **Malgesdorf.Dahoam-in-Niederbayern.de** und finden Sie feine Schmankerl in Ihrer Nähe.

Infoportal für die Region
Dahoam in Niederbayern
... do mog i leb'n!

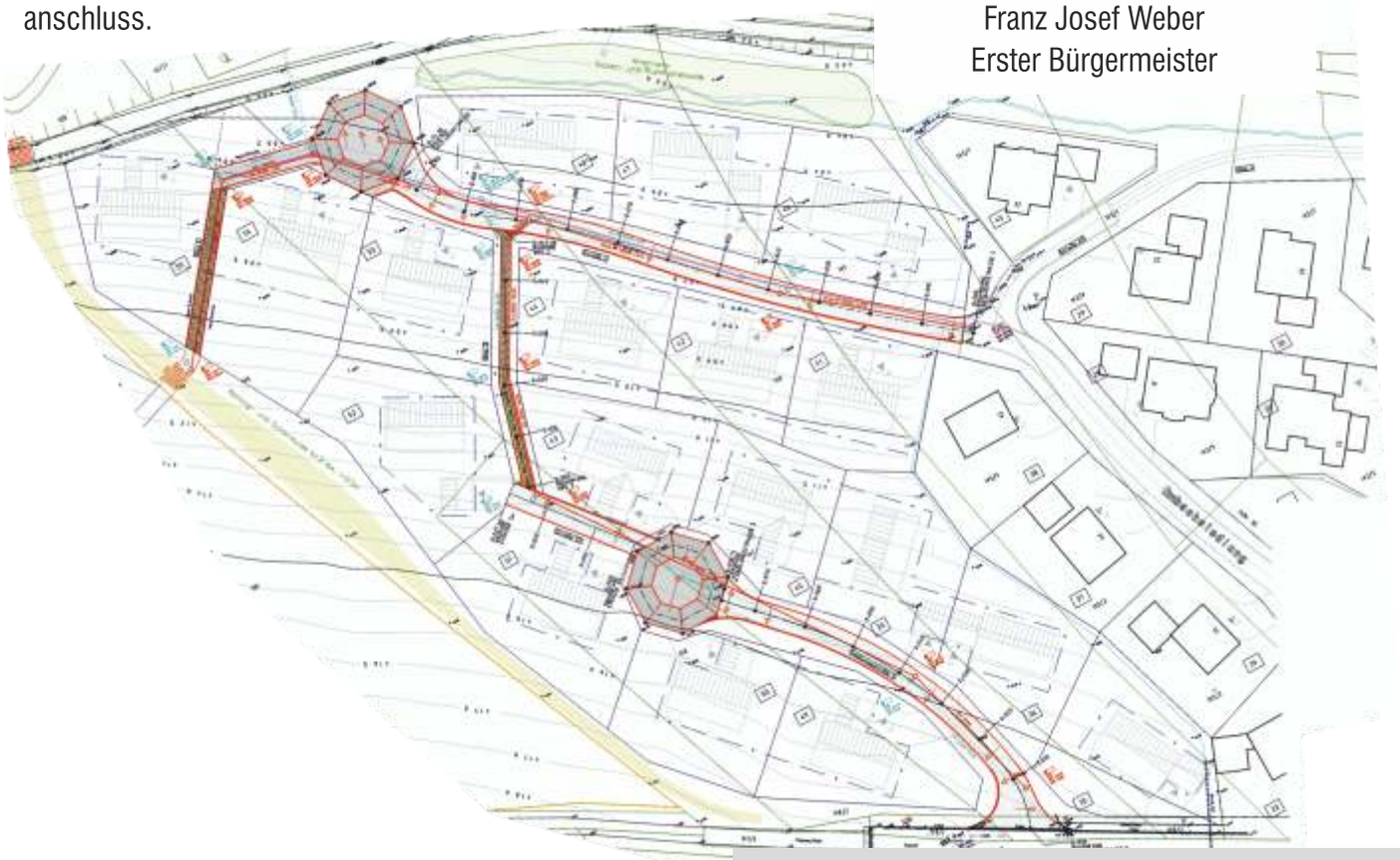
Pressekontakt:
Hans Lindner Stiftung
Anita Stadler
08723/20-2858
Anita.Stadler@Lindner-Group.com

Neues Baugebiet Embachsiedlung

Westlich der bestehenden Embachsiedlung entsteht derzeit ein neues und lukratives Baugebiet mit 18 Bauparzellen. Eigentümerin des Areals ist die Pfarrpfründestiftung Malgersdorf. Mit der Erschließung des Baugebietes liegen wir gut im Plan. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2017 vorgesehen. Jedes Grundstück erhält einen Glasfaseranschluss.

Gerne gebe ich Ihnen persönlich weitere Auskünfte zum neuen Baugebiet.
Bitte vereinbaren Sie unter der Tel. 09954/307 oder unter sekretariat@gemeinde-malgersdorf einen Termin.

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Franz Josef Weber
Erster Bürgermeister



Es sind noch Bauparzellen in schöner ruhiger Lage frei und können auf Erbpacht erworben werden.

Malgersdorf bietet eine sehr guter Wohnqualität. Kindergarten und Grundschule sind zu Fuß zu erreichen. Die Verkehrsanbindung ist durch die Lage direkt an der B20 hervorragend. Alles was für das tägliche Leben benötigt wird, ist in hoher Qualität vorhanden. In Malgersdorf finden Sie ein reichhaltiges Angebot an Freizeiteinrichtungen und ein reges Vereinsleben. Das statistische Landesamt prognostiziert für Malgersdorf das höchste prozentuale Bevölkerungswachstum im Landkreis Rottal-Inn.

Nutzen Sie die Chance und bauen Sie Ihr Eigenheim in Malgersdorf.

Wichtige Information für Bauherrn:

Im Zuge der Erschließung des Baugebiets Embachsiedlung werden von der Telekom Deutschland GmbH sofort Glasfaser-Anschlüsse zu den Baugrundstücken verlegt. Dem/Der Grundstückeintümer/in verbleiben lediglich die Kosten für die Installation des Abschlußpunktes im Haus. Die Techniker der Telekom installieren das Glasfasernetz dann in den Gebäuden bis in die Wohnung; dafür ist am besten vom/von der Eigentümer/Eigentümerin ein vorhandenes Leerrohrsystem vom Abschlußpunkt im Keller bis in die Wohnung vorzusehen. Für die Breitbandversorgung mittels FTTH-Technologie ist es erforderlich, dass auch im Gebäude die Verkabelung in Glasfasertechnik ausgeführt wird.
Für weitere Informationen stehen dem/der Bauherrn/in ein Bauherrnflyer und eine kostenlose Bauherrn-Hotline 0800 33 01903 der Telekom zur Verfügung. Bitte Informieren Sie sich vor Baubeginn.

Die Grundschule Malgersdorf und das Selbsthilfeprojekt WEECE in Moshi/Tansania

Nachdem in letzter Zeit so viel über den Lehrermangel an unseren Schulen diskutiert worden ist, wollen wir Ihnen heute unsere Grundschule Malgersdorf von einer ganz anderen Seite vorstellen. Denn soziales Engagement wird hier ganz groß geschrieben. Die Grundschule Malgersdorf unterstützt alljährlich mit Spenden das Selbsthilfeprojekt WEECE (**W**omen **E**ducation and **E**conomic **C**enter) in Moshi/Tansania.

Doch zurück zu den Anfängen – Wie kam der Kontakt zustande?

Bereits 2009 knüpfte die Lehrerin Frau Eleonore Nebauer den Kontakt zu Frau Gerda Kurz. Frau Kurz war Schulleiterin an der Schule für Körperbehinderte in Ingolstadt. Kurz nach ihrer Pensionierung erzählte ihr eine Kollegin von einem kleinen REHA-Zentrum für körperlich und geistig behinderte Kinder in Moshi/Tansania. Vielleicht könnte man dort mithelfen und Erfahrungen austauschen?

Was wissen Sie über Tansania?

Tansania liegt im Osten Afrikas am Indischen Ozean, südlich des Äquators. Es ist etwa doppelt so groß wie Deutschland, aber nur mit der Hälfte der Einwohnerzahl. Tansania war früher u. a. auch eine deutsche Kolonie (Deutsch-Ostafrika). An Tansania grenzen folgende Länder: Kenia, Uganda, Ruanda, Burundi, Kongo, Sambia, Malawi und Mosambik. In Tansania leben etwa 53 Millionen Menschen. Es gibt dort mehr als 130 Wildschutzgebiete, und natürlich den 5895m hohen Kilimandscharo. Die gemeinsame Sprache ist „Kisuaheli“. 1/3 der Bevölkerung sind Christen, 1/3 Moslems, der Rest gehört Naturreligionen an. Tansania gehört zu den ärmsten Ländern Afrikas, weil es dort keine nennenswerten Bodenschätze oder Erdöl gibt. Die Einwohner (99 % Afrikaner, 1 % Araber, Asiaten oder Europäer) leben in erster Linie von der Landwirtschaft (Kaffee, Tee, Sisal, Baumwolle, Früchte) und vom Tourismus. Es gibt dort Nationalparks wie die Serengeti oder den Ngorongoro-Krater (über ¼ der Fläche sind Wildschutzgebiete).

Im August 2006 flog Frau Kurz zusammen mit Frau Frimberger (Fachlehrerin für Ernährung und Gestaltung an der Schule für Körperbehinderte in Ingolstadt) zum ersten Mal nach Tansania. Daraus hat sich die Afrikahilfe von Gerda Kurz entwickelt. Die Privatinitiative »Menschen in Bayern helfen Menschen in Afrika« wurde ins Leben gerufen – und es ist eine recht erfolgreiche Unternehmung gewachsen. In Tansania betreut sie gemeinsam mit Johanna Frimberger mehrere Selbsthilfeprojekte.

Seitdem geht es jedes Jahr im August für Gerda Kurz und Johanna Frimberger ab nach Afrika, ins ostafrikanische Tansania, genauer in die Kilimandscharo-Region. Und dort werden die beiden freudig erwartet von Mama Valeria Mrema.

Mama Mrema ist Gründerin und Leiterin des »Women Education and Economic Center (WEECE)« in Moshi/Tansania. Das ist eine unabhängige Organisation. Besonders Bildung und Stärkung des Selbstbewusstseins von Mädchen und jungen Frauen ist eine der Hauptaufgaben von WEECE. Mama Mrema kennt die schwierige Situation von Mädchen und Frauen am besten. Die eingeschränkten Bildungschancen, die Abhängigkeit von deren Männern. Sie überwacht ihre Selbsthilfeprojekte im Land.

Wofür werden nun die Spenden verwendet?

- Finanzierung einer Lehrkraft und weitere Unterstützung der Kinder mit körperlicher und geistiger Behinderung im REHA-Zentrum in Moshi
- Übernahme von Schulgebühren
- Lern-, Bastel- und Spielmaterial

- Für die Mue Primary School im Gebirgsdorf Nganjoni
- die dazugehörige Schulküche
- und das Lehrerhaus
- ein Toilettengebäude für die Schule
- ebenso ein großer Wassertank

- das ZMVS Zawadi-Memorial-Vocational-School, ein Berufsschulzentrum für benachteiligte Mädchen
- die Schulküche ist unvollständig, vorläufig wird noch im Freien gekocht
- ein dazu gehörendes Internat mit 60 Schlafplätzen wurde 2015 gebaut (Es fehlen noch die Matratzen, dafür war kein Geld mehr aufzutreiben.)
- das Haus für die „Hausmutter“ ist im Rohbau errichtet
- ein großer Wasserhochbehälter ist noch dringend erforderlich

- die Primary Schule ya Msingi SOKO für über 200 Schüler
- eine Schulküche soll errichtet werden, bislang wird im Freien gekocht
- ein Lehrerzimmer soll entstehen
- die Toiletten sind dringend sanierungsbedürftig

Noch fehlen die Matratzen im Internat:

Mue Primary School vorher: nachher:

Schulküche vorher: nachher:

Toilettengebäude vorher: nachher:

ZMVS Zawadi-Memorial-Vocational-School

Mitfinanziert wurden unter anderem in den letzten Jahren

- Moskitonetze
- Wasserpumpen und Wasserschläuche
- Fußballtore, Netze, Kleidung für eine ganze Mannschaft und ein Ball
- Getreidesilos
- Solarlampen
- ein Imkerei-Projekt, das ein voller Erfolg wurde

Dann gibt es da noch die VICOBA
(**V**illage **C**ooperative **B**ank):

Seit 2009 haben sich WEECE-Frauen zu VICOBAs zusammengeschlossen. Sie vergeben sich selbst Kleinstkredite, unabhängig von den Banken. 30 Frauen bilden eine VICOBA-Gruppe. Sie treffen sich einmal im Monat zu einem Meeting, um Probleme zu besprechen, ihre Ersparnisse in die Kasse zu legen und Kredite zu vergeben. VICOBA unterstützt Frauen und Familien, gibt den Frauen Selbstwertgefühl, stärkt die Gemeinschaft und gibt Hoffnung auf die Zukunft.

Bei vielen verschiedenen Projekten wurde schon eine Anschubfinanzierung geleistet:

- zur Anschaffung von Saatgut
- eine Frau kaufte mit dem Darlehen 5 Esel für die schwere Feldarbeit
- für eine Schweinezucht und eine Hühnerfarm
- für den Gemüseanbau
- für einen Verkaufsstand an der Straße
- oder einen Shop in der Stadt
- für einen Friseursalon
- oder einen Lebensmittelladen
- für ein kleines Restaurant
- für die Anschaffung einer Nähmaschine einer kleinen Schneiderwerkstatt
- usw.

Die Frauen sind nun in der Lage, ihre Familien zu ernähren, den Kindern einen Schulbesuch zu ermöglichen und ihre „businesses“ zu erweitern, ja sogar kleine feste Häuschen zu bauen. Und noch eins: Immer mehr Männer machen mit!

Wie man sieht, haben die Beiden mit den Spenden in den vergangenen Jahren schon viel erreicht. Jedoch kommen immer wieder neue Aufgaben hinzu. So ist z. B. ein Projekt für ältere Menschen im Aufbau. Es soll ein lebendiges Zentrum für die ältere Generation entstehen, mit Läden und Begegnungsstätten. Die Kinder können auf Besuch kommen und den Erzählungen zuhören, damit die alte Kultur nicht verloren geht.

»Wir können nur zusammen mit den Menschen vor Ort deren Probleme lösen. Die Frauen brauchen keine „milden Gaben“. Diese würden nur den Unternehmungsgeist und die Selbstheilungskräfte lähmen. Was sie brauchen, ist ein Startkapital, um ein kleines „business“ zu starten oder dieses erweitern zu können. « Davon ist Frau Kurz überzeugt.

„Wer immer einer Frau hilft, hilft einer ganzen Familie“, sagt man in Tansania.

Für Gerda Kurz hat es oberste Priorität, direkt ins Land zu reisen, denn »Spenden, die über die Regierung laufen, kommen wenn überhaupt nur teilweise an«, sagt sie. Deshalb nehmen die beiden abenteuerlustigen Frauen das Geld auch immer direkt mit, verteilen es im Land und begutachten den Fortschritt der Selbsthilfeprojekte.

Nie müde werdend, haben Frau Kurz und Frau Frimberger in den vergangenen Jahren schon viele Spenden gesammelt. Und so gehen die Einnahmen der Grundschule Malgersdorf aus dem Adventsbasar auch heuer wieder an Gerda Kurz' Afrikahilfe. Die gesamte Schulfamilie ist stolz auf den Scheck von 1500 €, der überreicht werden konnte. Unser Bürgermeister war so angetan von den Projekten, dass er versprochen hat, die Spende um 500 € aufzustocken.

Wenn auch Sie etwas Gutes tun wollen, weisen wir hier auf das Spendenkonto hin:
Afrika-Treuhandkonto Gerda Kurz
bei der Sparkasse Ingolstadt
IBAN: DE31 7215 0000 0050 6019 62
SWIFT-BIC: BYLADEM1ING

In diesem Sinne – Ahsante sana, lieben Dank und Kwaheri, auf Wiedersehen!

Nachbarschaftshilfe kann starten

Eine zukunftsweisende Entscheidung traf der Gemeinderat mit Gründung des Vereins Nachbarschaftshilfe Malgersdorf. Bürgermeister Franz Josef Weber freute sich über die einstimminge Entscheidung, endlich könne man starten. Auf die Initiative von Alt-MdL Annemarie Hecker, ehemalige Vorsitzende des Altenclubs Malgersdorf, hat die Gemeinde ein Projekt zur Gründung einer Nachbarschaftshilfe gestartet.

Bürgermeister Franz Josef Weber freut sich, dass die Projektarbeit nun erfolgreich abgeschlossen ist und stellte den Gemeinderäten das Konzept zur Nachbarschaftshilfe vor. Dieses wurde einstimmig gebilligt und der Verein „Nachbarschaftshilfe Malgersdorf“ durch Mitglieder des Gemeinderats gegründet. Im Rahmen der Projektentwicklng wurde im Vorfeld mit den ortsansässigen Vereinen und kirchlichen Organisationen Kontakt aufgenommen, um möglichst eine breite Masse aus der Bevölkerung anzusprechen und für diese wichtige Sache ins Boot zu holen. Viele Vereine haben bereits ihre Zusage erteilt, die Nachbarschaftshilfe zu unterstützen. Im nächsten Schritt werden alle Vereine und kirchlichen Organisationen nochmals angeschrieben und gebeten, dem Verein auch formal beizutreten und so durch ihre Mitgliedschaft die Nachbarschaftshilfe zu unterstützen. Bürgermeister Weber freut sich sehr, dass sich auch schon ortsansässige Firmen gemeldet haben, die das Projekt unterstützen wollen. „Wir hoffen, dass sich noch mehr Firmen daran beteiligen werden“, so Bürgermeister Weber.

Sepp Obermeier, Bürgermeister Franz Josef Weber, Hannelore Feyrer

In der Gründungssitzung wurde die Satzung beschlossen und ein Teil des Vorstands während der Aufbauphase des Vereins festgelegt. Die weiteren Mitglieder das Vorstands und des Vereinsausschusses wurden in der öffentlichen Versammlung im Gasthaus zur Post von den anwesenden Vereinsmitgliedern gewählt. Innerhalb des Vorstands kümmern sich Franz Josef Weber und Hannelore Feyrer um die Vertretung des Vereins nach Außen, die Kassen- und Haushaltsführung, die Leitung der Sitzungen und die Beantragung von Zuschüssen und Spenden.

Übernehmen den Aufbau der Nachbarschaftshilfe:
Ludwig Schäfer, Sepp Obermeier, Karlheinz Flieger

Ludwig Schäfer, Karlheinz Flieger und Josef Obermeier übernehmen die Aufgaben des Aufbaus und der Koordination der operativen Nachbarschaftshilfearbeit. Zum Sprecher wurde Ludwig Schäfer gewählt. Zunächst soll mit allen Helfern und Hilfesuchenden, die sich bis jetzt gemeldet haben ein persönliches Gespräch geführt werden. Nach der Auswertung der Gespräche erfolgt die Festlegung der weiteren Strategie durch den Vereinsausschuss.

Wenn auch Sie Helfer werden möchten oder als Hilfesuchende dem Verein beitreten wollen, melden Sie sich bitte in der Gemeinde Malgersdorf unter Tel. 09954/307 oder E-Mail: sekretariat@gemeinde-malgersdorf.de.

Die Vorstandschaft freut sich sehr auf einen guten Start der Nachbarschaftshilfe und hofft auf viel Unterstützung aus der Bevölkerung.

Dorfwiesenprojekt wächst und gedeiht

Vor einigen Jahren wurde von der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Rottal-Inn das Dorfwiesenprojekt gestartet. Ziel war die Wiederentwicklung von mittlerweile selten gewordenen heimischen Blumenwiesen, und zwar in direkter Ortslage, damit sich die heimische Bevölkerung daran erfreuen kann. Die Gemeinde Malgersdorf war eine der ersten Gemeinden, die sich mit einer eigenen Wiesenfläche am Freizeitgelände im Embachtal beteiligte. Bürgermeister Franz-Josef Weber stellte zudem seine eigene Wiese an der Straße nach Amberg zur Verfügung.

Mit der Hilfe des Landschaftspflegeverbands Rottal-Inn wurde vor zwei Jahren samenhaltiges Mähgut artenreicher Wiesen auf die vorbereitete Wiesenfläche übertragen, um den Blumenanteil zu fördern. Nachdem dieses Jahr die ersten Erfolge augenscheinlich wurden, lud Bürgermeister Franz Josef Weber nun alle Projektbeteiligten zu einer Wiesenbegehung ein, um das bisherige Ergebnis zu begutachten und weitere Maßnahmen zu erörtern. Entlang der Spazierwege am Embach sollen noch mehr blüten- und erlebnisreiche Wiesen entstehen. Bisher wächst hier vor allem ein grasreiches Einheitsgrün, das wenig Erlebnisvielfalt bietet.

Rainer Blaschke vom Landschaftspflegeverband Rottal-Inn freute sich über den sichtbaren Erfolg der Maßnahmen. „Der Artenreichtum stellt sich entsprechend der Entwicklungsdauer unserer heimischen Wiesenkräuter erst im

Inmitten der Wiese:
Claudia Hufnagel, Rainer Blaschke und Bürgermeister Franz Josef Weber (Foto: Schuder)

Laufe der Zeit ein. “Wenn dann Margeriten, Flocken- und Glockenblumen in schönstem Bunt blühen, werden sich nicht nur die Spaziergänger freuen und Kinder wieder Blumen pflücken können. Honigbienen, Wildbienen und Schmetterlinge finden dann in den blütenreichen Wiesen einen reich gedeckten Tisch“, so der Fachmann. Er dankte vor allem Bürgermeister Franz Josef Weber für die Aufgeschlossenheit der Gemeinde gegenüber diesem Projekt und Claudia Hufnagel vom Gartenbauverein für deren Unterstützung.

Quelle: Landauer Zeitung
Foto: Josef Schuder

Neubau Urlsbachbrücke

Was lange währt, wird endlich gut und so kann die Ortsdurchfahrt Malgersdorf bald wieder für den Durchgangsverkehr freigegeben werden.

Wie ein Vertreter der Baufirma Bürgermeister Franz Josef Weber mitteilte, darf bei anhaltender guter Witterung mit Aufhebung der Sperre und Freigabe des Durchgangsverkehrs Ende Juli gerechnet werden.

Quelle: Landauer Zeitung
Foto: Josef Schuder

FESTPROGRAMM

Freitag, 21. Juli 2017

20.00 Uhr **Jetlag-Party**
mit Next in Line und Gringo Bavaria
Veranstalter: Förderverein des SV Malgersdorf

Volksfest 22.07. + 23.07.

Samstag, 22. Juli 2017

17.45 Uhr Standkonzert vor dem Vereinslokal „Gasthof zur Post" mit der Blaskapelle Malgersdorf
18.00 Uhr Auszug zur Festwiese mit allen Ortsvereinen, anschließend Eröffnung durch Bürgermeister und Schirmherr Franz Josef Weber
19.00 Uhr **Abend der Vereine und Betriebe** mit der Blaskapelle Malgersdorf

Sonntag, 23. Juli 2017

8.00 Uhr Empfang mit Weißwurstfrühstück
9.15 Uhr Aufstellung zum Festzug
10.00 Uhr Festgottesdienst in der Pfarrkirche
12.00 Uhr Mittagstisch mit der Gredbeng-Musi
13.00 Uhr Festrede und Ansprachen
14.00 Uhr Einweihung des sanierten Hauptspielfeldes
16.00 Uhr Freundschaftsspiel SV Malgersdorf – TSV-FC Arnstorf
16.30 Uhr Seniorenbrotzeit
18.00 Uhr **Festabend** musikalische Unterhaltung mit Unterbiere

50 JAH
SV MALGERS
Gründungsf
22.+23.07.2

17. Dez 1967 Gründung des SVM

Frühjahr 1974 Bau des ersten Vereinsheims

1979 Anbau eines Geräteraums

Herbst 1986 Gründung der Sparte Damen-gymnastik

1987 Bau eines Trainings-platzes

50 Jahre SV Malgersdorf, dieser runde Vereinsgeburtstag wird im Rahmen unseres Volksfestes groß gefeiert. Die Vorstandschaft heißt alle Gäste, Freunde und Mitglieder des SV Malgersdorf recht herzlich willkommen.

Am 17. Dezember 1967 wurde der SV Malgersdorf von 59 sportbegeisterten Männern im Gasthaus zur Post gegründet. Im Laufe der Jahre hat sich der Verein vom reinen Fußballclub zu einem Sportverein mit einem vielfältigen Sportangebot entwickelt. Mit mittlerweile über 700 Mitgliedern ist der SV Malgersdorf der größte Verein im Dorf. Vom Kleinkind bis zum Rentner, jeder Sportbegeisterte aus Malgersdorf und Umgebung kann sich beim Verein sportlich betätigen. Neben dem Fußball bietet der SV Malgersdorf Mutter-Kind-Turnen, Kinderturnen, Herrengymnastik und ein vielseitiges Sportprogramm für Damen an. Es ist unser Ziel möglichst alle Altersgruppen für den Sport zu begeistern und ihnen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten. Die Zukunft unseres Vereins liegt in der herausragenden Jugendarbeit. Hier gilt unser Dank den vielen ehrenamtlich tätigen Trainern und Betreuern. Sie investieren unzählige Stunden in die Trainings- und Übungseinheiten. Wir danken an dieser Stelle auch allen Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren die uns schon jahrelang begleiten und unterstützen.

Ganz besonders wollen wir uns bei der Gemeinde Malgersdorf und insbesondere bei unserem Schirmherrn Bürgermeister Franz Josef Weber für die großartige Unterstützung bei der Realisierung des Baus des neuen Trainingsplatzes und der Sanierung des Hauptspielfeldes bedanken.

Wir wünschen allen Gästen und Mitgliedern bei unserem Jubiläumsfest viele heitere und angenehme Stunden.

Vorstandschaft
SV Malgersdorf

HRE
RSDORF
sfest
2017

50 JAHRE SV MALGERSDORF

1990 - 1999	Gründung der Sparten Mutter-Kind-Gruppe und Kinderturnen	2001 - 2005	Bau eines neuen Vereinsheims	2015 - 2016	Bau eines dritten Sportplatzes	2016 - 2017	Sanierung des Hauptplatzes	2017	50-jähriges Gründungsfest

Tennisclub feiert Jubiläum

Der TC Malgersdorf e. V. wurde im Jahr 1982 gegründet und hat sich seither zu einem der größten Ortsvereine in Malgersdorf entwickelt. Die Mitgliederzahl beläuft sich aktuell auf etwa 230.

Ein Schwerpunkt der Vereinsarbeit liegt seit eh und je auf der Jugendarbeit. Im Sommer wie im Winter steht den Kindern und Jugendlichen ein Trainingsangebot mit qualifizierten Trainern zur Verfügung. Regelmäßig finden Schnupperveranstaltungen statt.

Der TC Malgersdorf ist ferner Veranstalter des alljährlichen Malgersdorfer Kinderfaschings und beteiligt sich regelmäßig am Malgersdorfer Ferienprogramm.

Seit Vereinsgründung nimmt der TCM mit mehreren Mannschaften an der Verbandsrunde des Tennisbezirks Niederbayern teil. Derzeit sind acht Malgersdorfer Mannschaften gemeldet. Bereits fünf mal in der Vereinsgeschichte konnte eine Malgersdorfer Mannschaft die höchste niederbayerische Klasse, die Bezirksliga, erreichen. Aktuell spielen sowohl die Herren 30 als auch die Damen 30 in der Landesliga, nachdem beide Mannschaften die Bezirksmeisterschaft 2016 gewinnen konnten.

Auf Geselligkeit und das Vereinsleben wird großer Wert gelegt. Regelmäßige Vereinsveranstaltungen sind die Vereinsmeisterschaft für Jugend und Erwachsene, das Beachtennisturnier, ein Faschingsturnier und der „Simperl-Cup". Besonderes Highlight im Vereinsjahr ist die offene Dorfmeisterschaft, die über einen Zeitraum von drei Wochen ausgetragen wird. Daneben finden Doppelabende statt. Der TC Malgersdorf ist ein Verein, der für jung und alt ein attraktives Angebot an Sport, Spaß und Geselligkeit bereit hält.

Zum Jubiläum veranstaltete der TC Malgersdorf am 11. Juni ein Mixedturnier, zu dem auch benachbarte und befreundete Vereine eingeladen wurden. Bei herrlichem Sommerwetter gingen dann auch stolze 15 Teams aus 6 Vereinen an den Start, wobei die Gastgeber selbst 5 Doppel aufbieten konnten. Bei Weißwurstfrühstück, Grillstation und Kuchenbuffet war auch für das leibliche Wohl der Teilnehmer wie auch der zahlreichen Gäste wohl gesorgt, sodass unter allen Teilnehmern beste Stimmung herrschte.

Im Anschluss an die Finalspiele nahm Bürgermeister Franz Josef Weber die Siegerehrung vor. Er gratulierte dem Verein zum Gründungsfest und bedankte sich für die gute Abwicklung des Turniers und die allzeit engagierte Vereinsarbeit, speziell auch im Kinder- und Jugendbereich. Als Präsent der Gemeinde überreichte Weber eine Spende von 400,- EUR. Der Turniertag klang mit einem gemütlichen Beisammensein und einem Fass Heilmfurter Bier aus.

weitere Turniere

30. Juni - 16. Juli	**Jugendvereinsmeisterschaft**
28. Juli - 26. Aug.	**Dorfmeisterschaft**
13. August	**Beachtennisturnier**

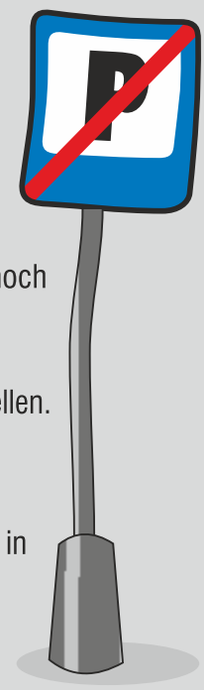
An alle Hunderhalter/innen

In letzter Zeit ist es wieder vermehrt zu Beschwerden über Hundehaufen auf Straßen und Gehwegen gekommen. Der Hundebesitzer ist für seinen Hund verantwortlich und das gilt auch, wenn er sein Häufchen macht. Der Hundekot stellt eine Verunreinigung dar, die sofort zu entfernen ist. Dieses gilt nicht nur für öffentliche Gehwege und Straßen, sondern auch für Grünanlagen. Leider gibt es eine Vielzahl von „schwarzen Schafen“, die sich gerne ihrer Verantwortung entziehen. Die Hundekotentfernung ist zwar keine schöne Sache, aber Sie sollte für jeden Hundebesitzer selbstverständlich sein. Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und beseitigen Sie die Hinterlassenschaft Ihres Hundes. Liegengelassener Hundekot ist auch eine nicht zu unterschätzende Infektionsquelle. Besonders Kinder und abgeschwächte Erwachsene sind durch die Übertragung von Salmonellen, Hundewürmern, Hakenwürmern und Bandwürmern gefährdet.

Daher der dringende Appell:

Entfernen Sie bitte anfallenden Hundekot, wenn Sie mit Ihrem Hund „Gassi“ gehen! Vielleicht können Sie durch Ihr Zutun auch andere Hundehalter positiv beeinflussen.

Parkende Autos behindern Verkehr



Ein großes Ärgerniss für viele Bürger stellen auch die auf Siedlungsstraßen geparkten Autos dar. Die Straßen werden dadurch teilweise unübersichtlich und andere Verkehrsteilnehmer behindert und gefährdet. Vielerorts ist ein Durchkommen nur noch im „Slalom“ möglich, dies kann auch eine Behinderung für Feuerwehr-, Rettungs- und Räumfahrzeuge darstellen.

Wir bitten daher alle Mitbürger ihre Fahrzeuge nicht mehr auf Siedlungsstraßen zu parken, sondern in ihren eigenen Grundstücken abzustellen.

Beratung und Treffen für Sehbehinderte

Beratungen:

Jeden 2. Donnerstag im Monat in Straubing
(nicht August)
Im Gebäude der AOK (Zimmer 20a)
Bahnhofstr. 28, 94315 Straubing, Tel. 09421/865-152
von 11 - 12 Uhr
Tel. 09428/902597 (Frau Sophie Oberberger)

Infostammtische:

Jeden 1. Freitag im Monat in Landau/Isar
Gasthaus Reitinger, Eiselwörthstr. 27
von 14 - 17 Uhr
Leitung: Walter Bichlmeier, Tel. 09953/2303

Jeden 2. Sonntag im Monat in Pfarrkirchen
(außer Mai u. Juni)
Gasthaus Schachtl, Passauer Str. 28
von 14 - 17 Uhr
Leitung: Erwin Maier, Tel. 08571/3969

Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e.V.
Bezirksgruppe Niederbayern
Bahnhofplatz 6, 94447 Plattling, Tel: 09931 / 890575

Wohnraum fördern in Bayern

Angesichts der hohen Nachfrage nach Wohnraum hat die Staatsregierung den „Wohnungspakt Bayern“ initiiert. Die Staatsregierung will hierfür in den nächsten vier Jahren 2,6 Milliarden Euro bereitstellen. Bis 2019 sollen damit bis zu 28.000 neue Wohnungen geschaffen werden - **Wohnungen für Haushalte mit schmalem Budget**.

Die neue Broschüre „Wohnraum fördern in Bayern“ richtet sich an die Bürgerinnen und Bürger und stellt die verschiedenen bayerischen Förderangebote kompakt dar. Sie wird an den Bewilligungsstellen der Wohnraumförderung ausgelegt und kann außerdem unter www.bestellen.bayern.de angefordert werden.

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort	Zeit
So. 16.07.17	Sternfahrt	Xper Bike		
21.-23.07.17	50jähriges Gründungsfest	Sportverein	Sportplatz	
Sa. 12.08.17	Hoffest	Landjugend	Pfarrhof	17:00
Mo. 14.08.17	Kräuterbuschenbinden	Landfr., OGV u. Gartenzw.	Heilmfurt	14:00
Sa. 19.08.17	Hoffest	GRUFT	Pfirsching	18:00
Sa. 02.09.17	Weinfest	Freiwillige Feuerwehr	Bräuhausplatz	18:00
Fr. 15.09.17	Ausflug nach Kirchweihdach	Altenclub	Bräuhausplatz	13:00
So. 17.09.17	Herbstwanderung	VdK	Bräuhausplatz	10:00
Di. 26.09.17	Herbstversammlung	Obst- und Gartenbauver.	Heilmfurt	19:30
Mo. 02.10.17	Arndtbier	Sportverein	Heilmfurt	19:30
Sa. 07.10.17	Jahreshauptversammlung	VdK	Gasthaus zur Post	14:00
Sa. 28.10.17	Jubiläumsabend	Sportverein	Heilmfurt	19:30
So. 12.11.17	Generalversammlung	Sportverein	Gasthaus zur Post	19:30
So. 19.11.17	Volkstrauertag	Gemeinde/Pfarrei	Kirche	8:45
So. 19.11.17	Hauptversammlung	KSK	Gasthaus zur Post	10:00
20.+21.11.	Adventskranzbinden	Frauenbund	Edlheim Franz, Halle	8:00
Sa. 25.11.17	Jahreshauptversammlung	Schlüter- u. Oldtimerfr.	Heilmfurt	20:00
So. 26.11.17	Pf.-Striedl Gedächtniskonzert	Kantorei	Pfarrkirche	16:00
Sa. 02.12.17	Adventfeier	VdK	Gasthaus zur Post	12:00
Sa. 01.12.17	Generalversammlung	FFW	Gasthaus zur Post	20:00
So. 03.12.17	Adventfeier	Frauenbund	Gottesdienst anschl. Post	18:00
Do. 07.12.17	Adventfeier	Altenclub	Gasthaus zur Post	14:00
Fr. 08.12.17	Weihnachtsfeier	KSK	Gasthaus zur Post	18:00
So. 10.12.17	Basar	Frauenbund	Dorfplatz	
Sa. 16.12.17	Weihnachtsfeier	Sportverein	Gasthaus zur Post	19:30
Di. 19.12.17	Weihnachtsfeier	Gemeinde Malgersdorf	Gasthaus zur Post	19:30
Di. 26.12.17	Christbaumversteigerung	FFW	Gasthaus zur Post	19:30

Einladung

Alle Senioren der Gemeinde Malgersdorf ab dem 65. Lebensjahr sind recht herzlich zu einer Seniorenbrotzeit am Volksfestsonntag 23. Juli 2017 um 16:30 Uhr eingeladen.

Geflügelzuchtverein

Jeden 1. Sonntag im Monat findet die Monatsversammlung um 20:00 Uhr im Gasthaus Büchner Heilmfurt statt.